

## Heilglöckchen

- Das Heilglöckchen, auch Matthioliprimel, ist eine Pflanzenart in der Familie der Primelgewächse (Primulaceae).
- In der Schweiz ist das Heilglöckchen eine sehr selten vorkommende Pflanze. Nur im Unterengadin gibt es einige Standorte.
- Das Heilglöckchen beansprucht saure, sickerfeuchte, steinige, nicht voll besonnte Böden in Grünerlengebüsch und in lichten Wäldern.
- Die Pflanze erreicht eine Wuchshöhe von 20 – 50 cm. Typisch für das Heilglöckchen ist die mehrzellige, zottige und drüsige Behaarung an Stängel und Laubblättern. Die Blätter sind grundständig, lang gestielt, rundlich und wenig tief eckig gelappt, der Stängel ist blattlos.
- Die Blütezeit erstreckt sich von Mai bis August. Die 5 – 12 Blüten sind lang gestielt und in einer lockeren, oft einseitwendigen Dolde angeordnet.

### Quellen:

- [info flora](#)
- [Wikipedia](#)